

GUSTAV AMANN SUN YATSENS VERMÄCHTNIS

Mit Vorworten von Karl Haushofer und Engelbert Krebs

8°, XXXII u. 272 Seiten, 18 Abb., 2 Karten

Leinen Mark 8,50

V. ZAHN & JAENSCH, DRESDEN
 Buch- und Kunsthandlung
 Antiquariat, Leihbibliothek und Verlagsbuchhandlung
 271 Fernsprecher-Nr. 2140 252
 Bank-Konto: Deutsche Bank Filiale Dresden Postcheck-Konto Leipzig 189a
 Stadtkasse Dresden: Konto 250
 Dresden, den 14. Mai 1928.

Waisenhausstraße 10 (Weichholz)
 Portier u. i. Etage
 (Zwischen Zentralmeister u. Prager Straße)

Herrn Kurt Vowinkel,
 Verlagsbuchhandlung
 Berlin-Grünwald.

Sehr geehrter Herr!

Sie hatten die Freundlichkeit, uns von Ihrem neuen Verlagswerke "Amann, Sun Yatsens Vermächtnis" ein Le-
 sexemplar zu übersenden und wir bitten Sie, dafür
 unsern verbindlichsten Dank entgegenzunehmen. Wir
 sind leider erst am gestrigen Sonntag dazu gekommen
 in das Buch Einblick zu nehmen und zwar haben wir
 uns nicht mit flüchtigem Durchblättern begnügt, son-
 dern das ganze Buch von Anfang bis zu Ende mit ste-
 tig wachsender Anteilnahme und Bewunderung durchge-
 lesen. Wir glauben, sagen zu können, dass in diesen
 Tagen und Jahren, da wir den heldenhaften Befreiungs-
 kampf Chinas gegen europäische Ausbeutung und Unter-
 drückung miterleben, sich niemand rühmen durfte, ein
 wahres und klares Bild der wirklichen Lage im Osten
 mit ihren geistigen und wirtschaftlichen Triebfeder
 zu besitzen und wir freuen uns darüber, dass diese
 Lücke auf dem Büchermarkte, um dieses geflügelte
 Schlagwort zu gebrauchen, nunmehr ausgefüllt ist.
 Denn wirklich, das Buch ist prachtvoll und es liest
 sich trotz der von Ihnen mit Recht angedeuteten sti-
 listischen Befangenheit wundervoll, weil man fühlt,

dass hinter der Schrift ein Mann steht, dessen Den-
 ken, Wirken und Wollen nicht in "wirtschaftlichen Be-
 langen", nicht in sogenannter "Realpolitik" stecken
 bleibt, sondern der an die Möglichkeit deroGestalt-
 werdung des Geistes auch in politischen Dingen von
 Herzen glaubt und ihr mit Hingabe dient. Das Buch
 ist aktuell im besten Sinne, gerade heute, da in der
 Morgenzeitung von einem Friedensangebot des Nordens
 an den Süden, Chang Tsolins an Chiaag Kaischek, die
 Rede ist. Wir wollen gern versuchen, an unserm Teile
 in bescheidener Weise daran mitzuwirken, dass dies
 Buch in viele Hände kommt und wir haben ja die er-
 ste Sendung auch schon erhalten. Wenn Sie hundert
 bis dreihundert Prospekte haben, so bitten wir dar-
 um und gedenken diese mit Anschreiben an die Mit-
 glieder der Deutsch-Chinesischen Vereinigung in Drei-
 den, deren Geschäftsstelle wir sind, zu versenden.
 Wir hoffen, dann bald nachbestellen zu können und
 verbleiben inzwischen mit dem Ausdruck unseres noch-
 maligen verbindlichsten Dankes

mit vorzüglicher Hochachtung
 sehr ergeben

Arthur Wille
Vf. Zahn & Jaensch

UND SIE?

KURT VOWINCKEL VERLAG G.M.B.H. / BERLIN-GRUNEWALD

